

# Unterstützung bei der KWP im Saarland: Beratungsstelle Wärmewende



Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung in der  
Praxis | „Energieberatung Saar“

30. Juni 2025



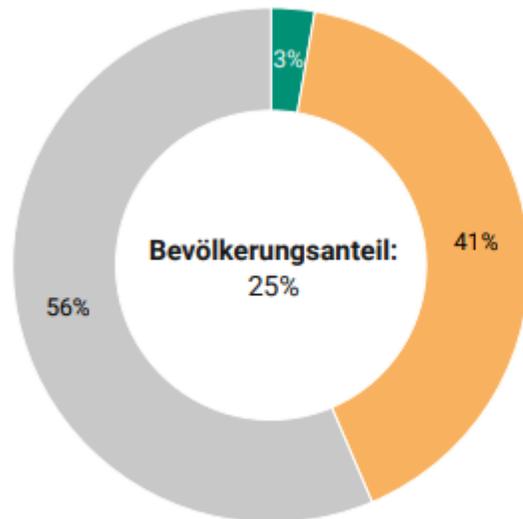
Ministerium für  
Wirtschaft, Innovation,  
Digitales und Energie

SAARLAND



# In Deutschland wird die Kommunale Wärmeplanung in mehr als der Hälfte der Kommunen vorangetrieben

■ abgeschlossen ■ im Prozess ■ Stand unbekannt

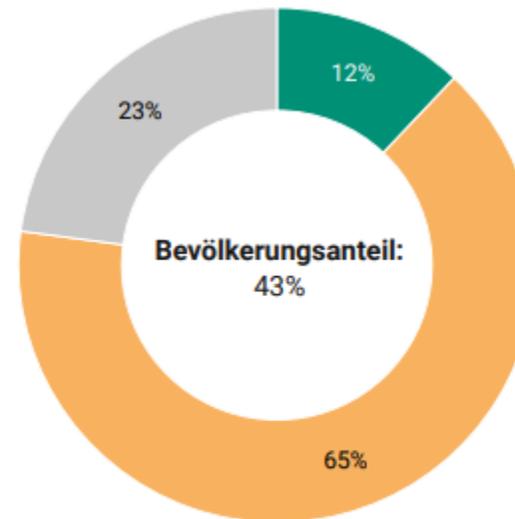


**kleine Kommunen  
(unter 10.000 EW)**

umfasst 9.149 Kommunen

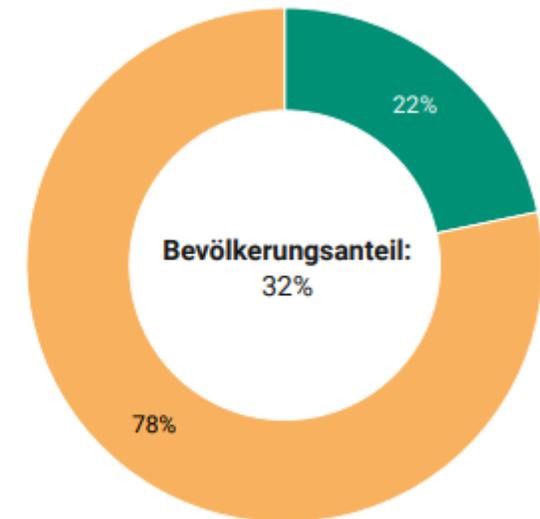
Insgesamt 10.755 Kommunen. Gebietsstand am 31.12.2023 nach Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes. Unbewohnte Gebiete ausgeschlossen. Stand Mai 2025.

Grafik: dena/KWW • Quelle: KWW (2025)



**mittelgroße Kommunen  
(10.000 bis 100.000 EW)**

umfasst 1.543 Kommunen



**große Kommunen  
(über 100.000 EW)**

umfasst 83 Kommunen

# Im Saarland haben sich viele Kommunen bereits auf den Weg gemacht – auch im Vergleich zu anderen Bundesländern

Bundesland ▲	Gesamtanzahl Kommunen*	Abgeschlossen	Abgeschlossen	Im Prozess	Im Prozess	Stand unbekannt
Baden-Württemberg	1.101	258	23%	417	38%	426
Bayern	2.056	32	2%	716	35%	1308
Berlin	1	0	0%	1	100%	0
Brandenburg	413	4	1%	121	29%	288
Bremen	2	0	0%	2	100%	0
Hamburg	1	0	0%	1	100%	0
Hessen	421	5	1%	164	39%	252
Mecklenburg-Vorpommern	726	1	0%	337	46%	388
Niedersachsen	941	4	0%	587	62%	350
Nordrhein-Westfalen	396	11	3%	283	72%	102
Rheinland-Pfalz	2.301	120	5%	1491	65%	690
<b>Saarland</b>	<b>52</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>	<b>39</b>	<b>75%</b>	<b>13</b>
Sachsen	418	2	1%	113	27%	303
Sachsen-Anhalt	218	0	0%	123	56%	95
Schleswig-Holstein	1.104	16	1%	324	29%	764
Thüringen	624	1	0%	89	14%	534
<b>Deutschland</b>	<b>10.775</b>	<b>454</b>	<b>4%</b>	<b>4808</b>	<b>45%</b>	<b>5513</b>

## 🔍 Status der KWP im Saarland



■ im Prozess  
■ Stand unbekannt

Hinweis: „Im Prozess“ bedeutet nicht zwingend, dass bereits mit der KWP begonnen wurde, sondern umfasst ebenfalls Vorarbeiten und Vorbereitungen zur KWP.

Quelle: KWW-Wärmewendeatlas, Mai 2025

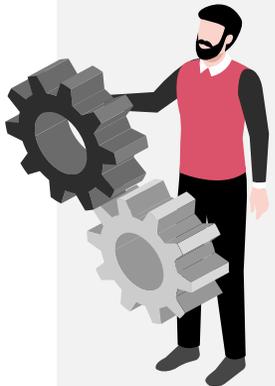
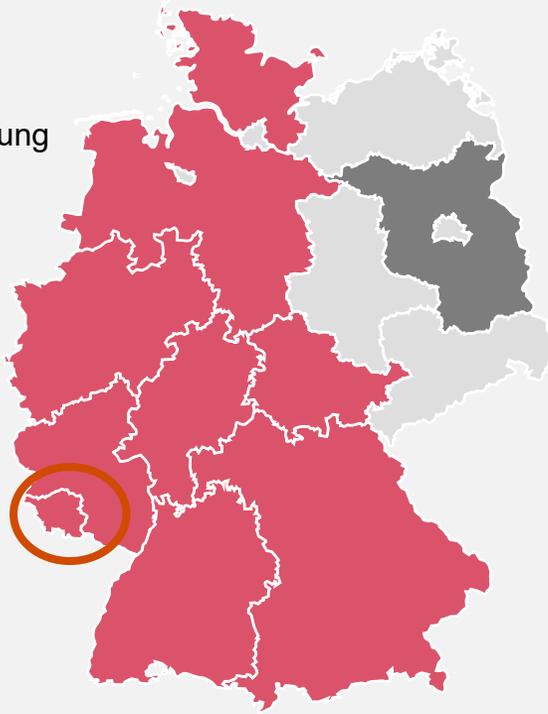
\* Gebietsstand am 31.12.2023 nach Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes. Unbewohnte Gebiete ausgeschlossen. Stand Mai 2025.

# Der Blick auf die Regelungen der Konnexitätszahlungen zeigt, dass das Saarland die Gemeinden mit dem Belastungsausgleich überdurchschnittlich unterstützt

## Vergleich der Konnexitätszahlungen (Belastungsausgleich) in Deutschland

Gibt es eine Regelung zur Konnexitätszahlung?\*

- Ja
- Nein
- In Umsetzung



\*Angaben ohne Gewähr; tw. indikative Abschätzung der Zahlungen; teils unterschiedliche Voraussetzungen (z.B. Personal-/Sachkosten) und Zeitpunkte der Veröffentlichung der Bundesländer.

Bundesland	Konnexitätszahlung (soweit bekannt) veröffentlicht?*	Höhe der Zahlung pro Gemeinde*
Baden-Württemberg	Ja	3.000 € + 0,06 € p. Einwohner (für Fortschreibung)
Bayern	Ja	Nach Größenklassen: < 2.500 Einwohner: 34.800 € bis zu > 500.000 Einwohner: 562.000 €
Berlin	Nein	/
Brandenburg	In Umsetzung	/
Bremen	Nein	/
Hamburg	Nein	/
Hessen	Ja	12.000 € + 0,19 € p. Einwohner
Mecklenburg-Vorpommern	Nein	/
Niedersachsen	Ja	16.000 € + 0,25 € p. Einwohner
Nordrhein-Westfalen	Ja	165.000 € + 1,36 € p. Einwohner
Rheinland-Pfalz	Ja	Berechnung nach Aufwand
Saarland	Ja	179.000 € + 1,67 € p. Einwohner
Sachsen	Nein	/
Sachsen-Anhalt	Nein	/
Schleswig-Holstein	Ja	< 10.000 Einwohner: 112.500 € + 8,50 € p. Einwohner > 10.000 Einwohner: 225.000 € + 0,85 € p. Einwohner
Thüringen	Ja	< 10.000 Einwohner: bis zu 112.500 €, > 10.000 Einwohner: bis zu 225.000 €, Verwaltungsgemeinschaften: bis zu 225.000 €

# Das Saarland bietet Kommunen ein neues Unterstützungsprogramm zur KWP mit vielen Leistungen

**Die Beratungsstelle unterstützt bei Rückfragen rund um die Wärmewende und kommunale Wärmeplanung im Saarland!**

**Wir stehen bei Fragen rund um die Themen**

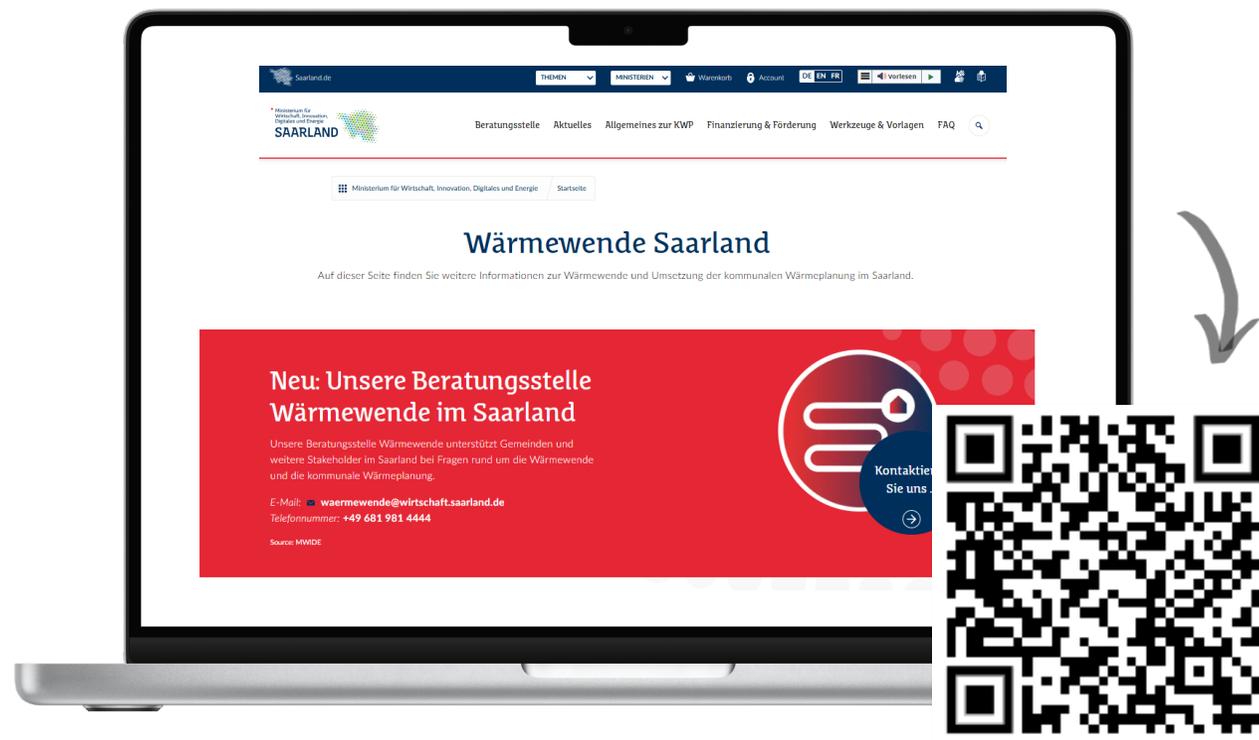
- Ablauf und Vorgaben zur kommunalen Wärmeplanung
- Belastungsausgleich im Saarland
- Gesetze und Fördermöglichkeiten rund um die Wärmewende
- Und bei vielen mehr...

**... für Sie zur Verfügung!**

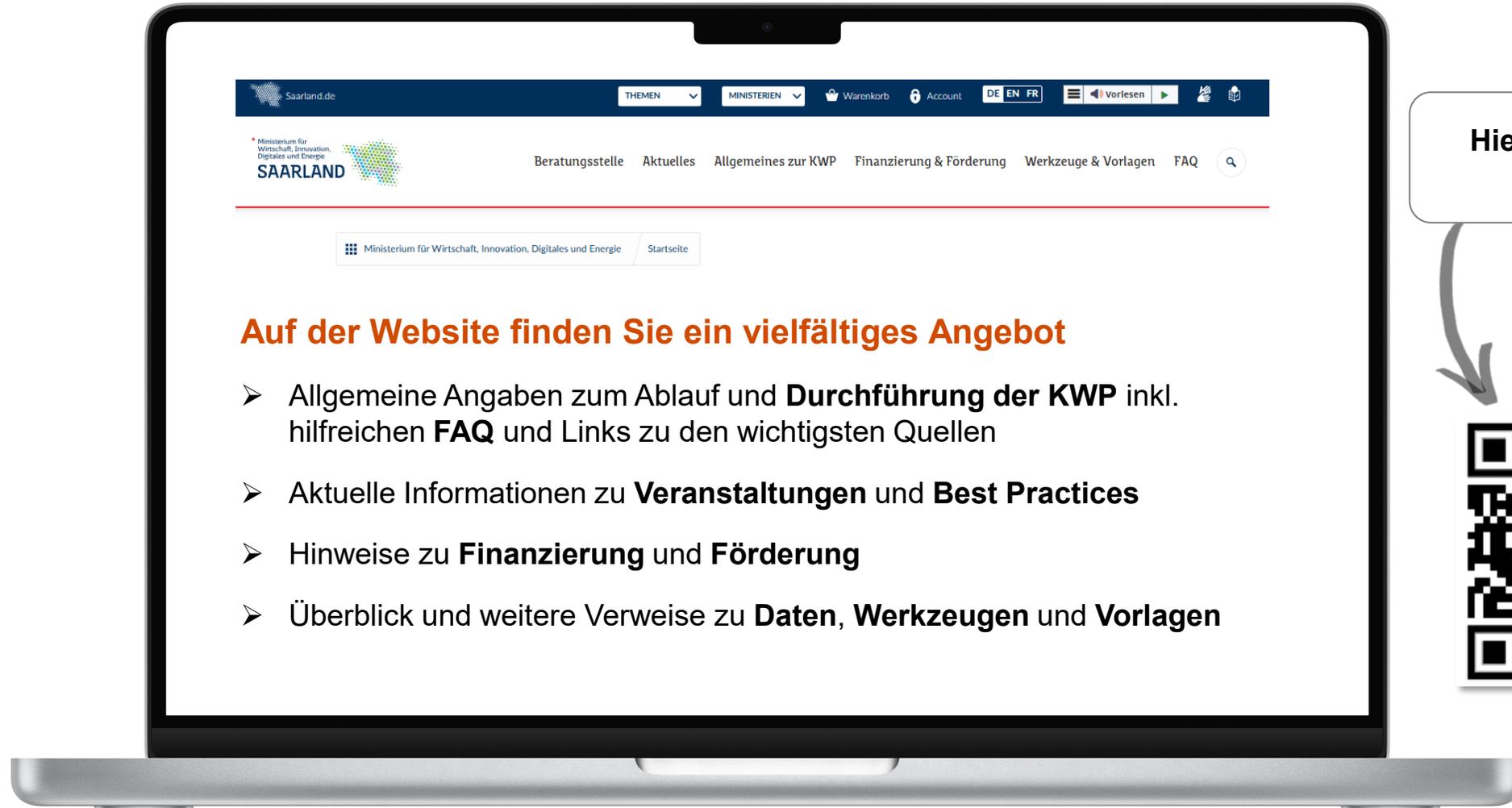
**Ihr Kontakt zur Beratungsstelle**



**Die Website bietet zentrale Informationen rund um die Wärmewende, die KWP und aktuelle Hinweise**



# Die Website ist eine umfangreiche Informationsquelle zur Wärmewende und der Durchführung der KWP



Hier geht's zur Website





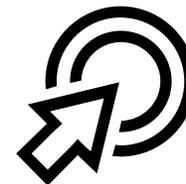
## Allgemeines zur kommunalen Wärmeplanung

Erfahren Sie mehr über den Ablauf der kommunalen Wärmeplanung und die wichtigsten Schritte auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wärmeversorgung.

Source: Александр Марченко - stock.adobe.com



Weitere  
Informationen



## Ablauf der kommunalen Wärmeplanung

### 1 | Eignungsprüfung

Bei der **Eignungsprüfung** werden Gebiete ermittelt, die sich nicht für ein Wärme- oder Wasserstoffnetz eignen. Diese Gebiete können dann durch eine vereinfachte Wärmeplanung berücksichtigt werden.

### 2 | Bestandsanalyse

### 3 | Potenzialanalyse

### 4 | Entwicklung Zielszenario und der Wärmeversorgungsgebiete

### 5 | Umsetzungsstrategie mit Maßnahmen



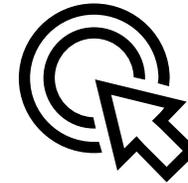


## Begleitende Tätigkeiten im Rahmen der KWP

Die Wärmeplanung umfasst mehr als nur Technik: Für eine erfolgreiche Umsetzung der Wärmewende vor Ort, werden von Energieunternehmen über die Industrie und Gewerbe bis hin zu Haushalten alle einbezogen. Die Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit ist für eine hohe Qualität wichtig und so bleiben alle Beteiligten auf dem Laufenden.

### Begleitende Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Die kommunale Wärmeplanung bedarf von Anfang an einer zielgerichteten Partizipations- und Kommunikationsstrategie. Dazu ist die Festlegung der angestrebten Ergebnisse, die Identifikation der Zielgruppen, die Auswahl der Kommunikationsmittel und -orte sowie die Formulierung klarer und überzeugender Botschaften nötig.



### Dokumentation der Ergebnisse und Fortschreibung des Wärmeplans



## Begleitende Tätigkeiten im Rahmen der KWP

Die Wärmeplanung umfasst mehr als nur Technik: Für eine erfolgreiche Umsetzung der Wärmewende vor Ort, werden von Energieunternehmen über die Industrie und Gewerbe bis hin zu Haushalten alle einbezogen. Die Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit ist für eine hohe Qualität wichtig und so bleiben alle Beteiligten auf dem Laufenden.

### Begleitende Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation



#### Dokumentation der Ergebnisse und Fortschreibung des Wärmeplans



Die Resultate der Wärmeplanung werden in einem finalen Bericht veröffentlicht. Dieser Bericht umfasst sowohl die Methodik als auch die Daten der Geoinformationen und gibt Einblick in die Öffentlichkeitsarbeit. Der finale Bericht sollte öffentlich zugänglich gemacht werden. Es ist gesetzliche Vorgabe, dass der Wärmeplan spätestens alle fünf Jahre zu überprüfen und die Fortschritte bei der Umsetzung der ermittelten Strategien und Maßnahmen zu überwachen sind. Bei Bedarf ist der Wärmeplan zu überarbeiten und zu aktualisieren.

Links: [BMWK-Leitfaden](#) | [KWW | Leitfaden & Technikkatalog](#)





## FAQ | Häufig gestellte Fragen

Die wichtigsten Fragen zur kommunalen Wärmeplanung finden Sie in unseren FAQs des MWIDE Saarland.

Source: stock.adobe.com/fidaolga



## FAQ | Häufig gestellte Fragen

### Hilfestellung für Gemeinden und Bürger

Haben Sie Fragen zur kommunalen Wärmeplanung, suchen Daten zur Wärmewende oder benötigen Orientierung, weil Sie noch ganz am Anfang stehen? Unser FAQ beantwortet die **wichtigsten Fragen** für Sie. Werfen Sie auch einen Blick auf unsere zielgruppenspezifischen Angebote:

→ [FAQ Kommunale Wärmeplanung | Zielgruppe Bürgerinnen & Bürger](#)

→ [FAQ Kommunale Wärmeplanung | Zielgruppe Gemeinden](#)

Welche Ziele und welchen Nutzen hat die kommunale Wärmeplanung? 

Welche vorgegebenen Fristen gibt es bei der Erstellung der kommunalen Wärmeplanung? Was bedeutet dies konkret für die saarländischen Gemeinden? 

Wie läuft eine kommunale Wärmeplanung ab? Welche Aspekte und Spezifika einer Gemeinde berücksichtigt die kommunale Wärmeplanung? 

Wie können die Gemeinden die Erstellung des Wärmeplans finanzieren? 

Wie hoch fällt der Belastungsausgleich für die saarländischen Gemeinden aus? 

Welche Ziele und welchen Nutzen hat die kommunale Wärmeplanung? ✓

Welche vorgegebenen Fristen gibt es bei der Erstellung der kommunalen Wärmeplanung? Was bedeutet dies konkret für die saarländischen Gemeinden? ✓

Wie läuft eine kommunale Wärmeplanung ab? Welche Aspekte und Spezifika einer Gemeinde berücksichtigt die kommunale Wärmeplanung? ✓

Wie können die Gemeinden die Erstellung des Wärmeplans finanzieren? ✓

Wie hoch fällt der Belastungsausgleich für die saarländischen Gemeinden aus? ^

Die Zuweisungen des Landes für die Gemeinden (Belastungsausgleich) setzen sich für die Erstellung der Wärmeplanung aus einem **Sockelbetrag in Höhe von 179.000 Euro und einem Faktor von 1,67 Euro je Einwohner** zusammen. Für eine beispielhafte Gemeinde mit 20.000 Einwohnern ergibt sich somit ein Belastungsausgleich von 212.400 Euro. Gemeinden, die Mittel über die Kommunalrichtlinie für die Beauftragung eines externen Planungsbüros beantragt und einen Zuwendungsbescheid des BMWK vorliegen haben, erhalten im Saarland das Delta zwischen dieser Förderung und dem Belastungsausgleich.



# Die Beratungsstelle Wärmewende hilft Ihnen bei Fragen rund um die Wärmewende und die KWP weiter

## Die Beratungsstelle unterstützt bereits jetzt bei Rückfragen:

Sie können uns von Montag bis Freitag von 08:30 bis 16:30 Uhr über die folgenden Wege erreichen:

- E-Mail: [waermewende@wirtschaft.saarland.de](mailto:waermewende@wirtschaft.saarland.de)
- Telefon: **0681 981 4444**
- Kontaktformular: [hier](#)

## Auszug aus den Fragen, bei denen wir Ihnen bereits weiterhelfen konnten:

- „Welches Förderangebot besteht im Bereich der Wärmewende?“
- „Kann die Aufgabe der Ausschreibung einer KWP an Dritte, z.B. einen Zweckverband, übertragen werden?“
- „Gibt es Vorgaben, wie der Belastungsausgleich zw. Konzepterstellung und Personalkosten aufgeteilt werden muss?“



# Zeit für Ihre Fragen!

## Beratungsstelle Wärmewende

Wir sind von Montag bis Freitag von 08:30 bis 16:30 Uhr für Sie erreichbar:

✉ **E-Mail:** [waermewende@wirtschaft.saarland.de](mailto:waermewende@wirtschaft.saarland.de)

☎ **Telefon:** 0681 981 4444

🔄 **Kontaktformular:** [hier](#)



## Ihre Ansprechpartner:innen



**Nicolas Deutsch**



**Josephine Neuhaus**



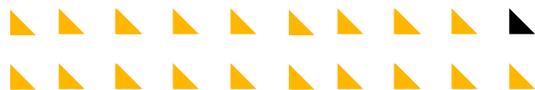
**Gloria Schmidt**



**Nikola Bigge**



# Vielen Dank! Wir freuen uns auf die nächsten Schritte.



[pwc.de](https://www.pwc.de)

© 2025 PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Alle Rechte vorbehalten. "PwC" bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.

